



schon mit dem herbst über den rand schauen

Wir beenden das Jahr mit dem Thema des Fliessens mit Gefässen!

Entsprechend ist unser Programm vollgepackt mit Videoförmigem als Möglichkeit hunderte von Videoarbeiten zu sehen im Format der Summe aller Offspaces, mit dem Monatsmodell mit vollen Gläsern, einer Gastausstellung mit der ersten Residenz im neuen Kuckucksnest, einer Benefizzeichnungsausstellung für ein neues Gästetelier und einem Videoduet mit dem Titel Aussicht von Einsicht.

Mit dieser Perspektive wünschen wir euch ein wunderbares Jahresende und freuen uns auf euren Besuch.

So 5.11.17 – Sa 18.11.17

Σ • AUSSTELLUNG VIDEOFÖRMIG

mit Videos von Ariane Anderegg, Sibilla Caflisch, Alessia Conidi, Magda Drozd, Bianca Dugaro, Esther Ernst, Susan Fankhauser, Patrik Feyfar, Dirk Koy, Till Langschied, Fabian Matz, Alexandra Meyer, Albena Mihaylova, Monika Rechsteiner, Elisabeth Ritschard, Beate Spitzmüller, Claudia Stockli, Raphael Stucky, Anna Barbara Wiesendanger; kuratiert von Muda Mathis, Chris Regn, Uri Urech, Michel Winterberg, Sus Zwick; und 183 Videos aus dem aktuellen regionalen Videoschaffen im Videopool

So 5.11.17 • 19 h
VERNISSAGE

Do – So • 16 – 20 h
ÖFFNUNGSZEITEN

Diesmal stossen wir zusammen mit der Σ Summe, einem Zusammenschluss selbstorganisierter Räume in Basel, eine zweite Videowerkschau an, um regionale audiovisuelle Produktionen wahrzunehmen, zu stärken und zu präsentieren. Wir haben eine Ausschreibung über alle Verteiler geschickt, die Mediathek FHNW HGK hat uns ein Online Portal zur Verfügung gestellt, das allen Projekträumen für ihre kuratorische Wahl für die Σ-Ausstellung zur Verfügung steht.

Wir zeigen eine Auswahl als Videoausstellung im Kaskadenkondensator und geben die Möglichkeit alle eingereichten Arbeiten im Videopool auf einer Sichtungstation zu sehen.

Der Summe Auftakt ist am Sa 4.11.17 um 18 h im Neuen Kino, Basel.
www.summe.xyz

Sa 11.11.17 – Sa 2.12.17

DIE SAMMLEREI ZEIGT VOLLE GLÄSER

im Monatsmodell, Amerbachstrasse 55, Basel

Sa 11.11.17 • 16 – 20 h
ERÖFFNUNG UND DEGUSTATION

Mi 15.11.17 • 19 – 21 h
JETZT GEHT'S ANS EINGEMACHT!
Ein Gespräch rund ums Einkochen

Mi 29.11.17 • 19 – 21 h
PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN – SEELISCHE WUNDEN
Erfahrungen zwischen Zuweisung und Selbstbestimmung

Sa 2.12.17 • 16 – 20 h
FINISSAGE

Do – Sa • 16 – 20 h
ÖFFNUNGSZEITEN

Die Sammlerei lädt herzlich ein, die 16 verschiedenen kulinarischen Leckereien, die sie von August bis Oktober hergestellt hat, zu probieren und zu kaufen. Rund 750 Einmachgläser, gefüllt mit fruchtigen Konfitüren, süss-sauren Chutneys, Tomaten-Passata und feinen Kompotten stehen bereit!

Wir haben dazu Früchte und Gemüse, die ohne uns nicht verwertet worden wären, eingesammelt und nach alter Tradition und bewährtem Wissen konserviert.

Wir setzen unsere Talente und unsere Zeit ehrenamtlich für ein Projekt ein, das uns überzeugt und stellen das Projekt und die verkäuflichen Produkte im Monatsmodell vor.

www.diesammlerei.ch

programm november dezember

Wir möchten eine grosse Erinnerungskarte über die femini*stischen Bewegungen und Aktivitäten Basels in ihrer Fülle und Diversität von den Anfängen bis heute, in Form eines Mind-Map's aufzeichnen.

Wir freuen uns darauf mit euch eine Chronik zu wichtigen frauen*bewegten, femini*stischen, emanzipat*orischen, gender*queeren Ereignissen und Strömungen in Basel zusammen zu sammeln!

Do 16.11.17 • 19 h

MIND-MAP • FEMINISMUS IN BASEL

im VIA Studio, Amerbachstrasse 55a

Dr. Kuckucks Labrador lädt die beiden Künstlerkuratorinnen Iva Kuzmanovic und Nina Ivanovic für zwei Monate nach Basel ein.

Zum Abschluss ihrer Residency präsentieren sie ihre künstlerischen Arbeiten sowie ihren Belgrader Offspace U10.

Do 24.11.17 – So 26.11.17

DR. KUCKUCKS LABRADOR • KUCKUCKSNEST

mit Iva Kuzmanovic und Nina Ivanovic
von U10 Artspace Belgrade

Do 23.11.17 • 18 h
VERNISSAGE

Fr – So • 16 – 20 h
ÖFFNUNGSZEITEN

Das Projekt «Drawings for la Dépendance» ist eine Initiative von Jan van Oordt, welche kleinformatige Arbeiten auf Papier sammelt um sie anschliessend zum Verkauf anzubieten. Die Einnahmen werden zum Erwerb eines verlassenen Wochenendhauses in St. Imier verwendet, welches schrittweise zu einem freien Projektraum und einer Artist Residency umgebaut werden soll.

Die Werke werden für CHF 1.- verkauft, die Liegenschaft kostet CHF 35 000.- und entsprechend ist es das Ziel 35 000 Zeichnungen zu sammeln.

Bringt eure Zeichnungen!

Fr 1.12.17 – So 3.12.17

DRAWINGS FOR LA DÉPENDANCE

Ausstellung der Sammlung und Zeichnungsverkauf

Do 1.12.17 • 19 h
VERNISSAGE

Sa – So • 14 – 20 h
ÖFFNUNGSZEITEN

Zwei unabhängige Positionen: eine raumfüllende Installation von Mimi von Moos und von Matthias Aeberli ein Film, eine Auslage an Arbeitsbücher und eine neuerschienene Edition seines zeichnerischen Werkes.

Mimi von Moos's Installation widmet sich der Unendlichkeit der Hafenlandschaft und dem menschlichen Tun und Treiben darin. Exemplarischer Schauplatz für globales Handeln ist der Hafen von Rotterdam in dem hunderttausende von Containern ein-, aus-, umgeladen, -geschichtet, -geteilt und -verteilt werden.

Matthias Aeberli zeigt Zeichnungen aus seinen Skizzenbüchern als Film. Zeichnungen, Skizzen und Entwürfe die sonst in Büchern eingeschlossen sind, werden sichtbar gemacht. Der Zeichenarbeit kommt immer mehr Bedeutung zu, sagt Aeberli, sie ist eng verbunden mit Fühlen, Denken und Planen und behauptet zunehmend ihre Autonomie.

Fr 8.12.17 – Sa 30.12.17

AUSSTELLUNG • AUSSICHT VON EINSICHT

Matthias Aeberli, Mimi von Moos

Fr 8.12.17 • 19 h
VERNISSAGE

Finisage Sa 30.12.17 • 19 h
LABORTRIEB MIT DRINKS

Do – Sa • 16 – 20 h • ausser 23.12.17 / 24.12.17
ÖFFNUNGSZEITEN